

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201720</p>
--	--

Beschreibung

Ein Stück ist abgebrochen und wurde wieder angeklebt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Lorbeerkranz, darin VOT / V / MVLX, aussen Umschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.40 g; Durchmesser: 38 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-342 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jacob Meinertzhagen (1788-1863)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Constans (320-350)

wo

Schlagworte

- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- 226 Nr. 1 (dieses Stück, datiert 337-338 n. Chr.).
- B. Weisser in: A. Demandt - J. Engemann, Konstantin der Grosse. Katalog zur Ausstellung in Trier (2007) Nr. I.10.6 mit Abb. (dieses Stück, datiert 337-342 n. Chr., nur auf CD einsehbar).
- Gnecci I 63 Nr. 15 Taf. 30,8 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 356 f. Nr. 222 Taf. 25 (datiert 338 n. Chr.).
- K.-J. Gilles, Zum spätrömischen Gold- und Silberschatz vom Trierer Neutor (Nachtrag), Trierer Zeitschrift 62, 1999, 199-208. 205 Nr. 3 Abb. 2 (dieses Stück, datiert 337-338 n. Chr.).
- K.-J. Gilles, Zum spätrömischen Gold- und Silberschatz vom Trierer Neutor, Trierer Zeitschrift 61, 1998, 219-226. 224 Anm. 16.
- RIC VIII Nr. 47 (dieses Stück, Vs.-Legende ist Cn6 nicht Cn4!, datiert ebd. 51 f. Constans Vota V-X in die Zeit 335 bzw. 337-342 n. Chr.).